



Urkunden und Schecks übergaben (von links) Vorstandsmitglied Ludger Kalkhoff und Beiratsvertreter Dr. Wolfgang Wiese an Sabine Pachur, Eugen Maier, Detlef Irmer und Heiner Bahlmann. Rechts Garrels Bürgermeister Ludger Mayhaus als Gastgeber. Foto: Thomas Vorwerk

Kalkhoff-Stiftung schüttet 6500 Euro aus

Zwei Projekte und zwei Einzelpersonen in diesem Jahr bedacht – Urkunden und Schecks in Garrel übergeben

Von Thomas Vorwerk

Garrel – Sabine Pachur konnte ihr Glück kaum fassen, als sie Urkunde und Scheck am Dienstag in Garrel überreicht bekam. Dass sie von der Heinrich-Kalkhoff-Stiftung bedacht wurde, das hatte sie aus der Einladung erfahren, dass sie aber 3000 Euro an diesem Abend bekommen würde, damit hatte sie nicht gerechnet, wie sie den Tränen nahe erklärte.

Die Raumausstatterin hat während ihrer Ausbildung hervorragende Leistungen gebracht und ihre Prüfung mit Diplom abgeschlossen (Theorie: sehr gut/Praxis: gut). „Beeindruckend finde ich ihre Zielstrebigkeit, denn sie wollte bereits 2000 eine Lehre beginnen, fand aber keine Stelle. Sie ließ sich von ihrem Ziel nicht abbringen und hat die Zeit mit Jobben überbrückt. Ihr Abschluss zeigt Leistungsbereitschaft und das hohe Interesse für den Beruf“, meinte Beiratsmitglied Dr. Wolfgang Wiese. Im April wird Sabine

Pachur die Möbelfachschule in Köln absolvieren, ein weiterer Schritt für ihre berufliche Laufbahn und Weiterbildung zur Einrichtungsberaterin. Da kommt das Geld gerade zur rechten Zeit.

500 Förderstunden für Handwerksnachwuchs unterstützt

Zur Projektförderung wird der Verein „Kreishandwerkerschaft Cloppenburg, Bildungszentrum Handwerk“ mit 2500 Euro unterstützt. Das Projekt „Die Prüfung...schaff ich!“ ist ein kostengünstiges Angebot für Auszubildende, die sich unter Betreuung auf Prüfungen und Unterricht vorbereiten können. Die Kreishandwerkerschaft möchte mit der Maßnahme das Ausbildungsniveau und die Berufschancen der Auszubildenden erhöhen. „Gute Leistungen sind von Beginn an

wichtig und deshalb möchte die Heinrich-Kalkhoff-Stiftung diese Maßnahme mit 500 gestifteten Unterrichtsstunden im Gegenwert von 2500 Euro unterstützen“, so Wiese, der den Scheck an den stellvertretenden Geschäftsführer Detlef Irmer überreichte.

Überdies wurden zwei Sonderpreise vergeben. Die Interessengemeinschaft Behinderter aus Garrel mit ihrem Vorsitzenden Heiner Bahlmann hat 500 Euro bekommen. Die Gemeinschaft besteht seit 1977 und wurde durch eine Initiative betroffener Garreler Eltern gegründet. Sie möchte durch regelmäßige Veranstaltungen dazu beitragen, dass die Behinderten möglichst aktiv werden.

Den zweiten Sonderpreis hat Eugen Maier erhalten. Der Ausiedler wurde für sein persönliches soziales Engagement ausgezeichnet und soll als sehr positives Beispiel herausgestellt werden. Der Schüler lebt in Friesoythe und betreut einen gleichaltrigen, behinderten Menschen, der im

Rollstuhl sitzt und an Muskelschwund leidet. Eugen Maier opfert viel Freizeit, um mit seinem Freund gemeinsam etwas zu unternehmen oder ihn bei der täglichen Arbeit zu unterstützen. „Unserer Auffassung nach ist dies ein hervorragendes Beispiel für soziales Engagement unserer Jugend“, betonte Wolfgang Wiese.

6500 Euro wurden, wie schon im Vorjahr, am 30. November, dem Geburtstag von Heinrich Kalkhoff, durch Beiratsmitglied Dr. Wolfgang Wiese und Ludger Kalkhoff, Enkel des Firmengründers, übergeben. Die Erträge der Stiftung, die 2001 ins Leben gerufen wurde, sollen in erster Linie der Förderung von Jugendlichen im Ausbildungsbereich, der Förderung wissenschaftlicher Projekte wie „Jugend forscht“ und der Förderung von Institutionen, die ausschließlich caritative und mildtätige Zwecke verfolgen, zu Gute kommen.

„Sicherlich ist auch unsere Auswahl an Preisträgern und Projek-

ten nur subjektiv und partiell zu bewerten, da es bestimmt mehr Menschen, Projekte und Institutionen gibt, die es auch verdient hätten, ausgezeichnet und unterstützt zu werden. Durch die Arbeit

„Menschen ermutigen, sich zu engagieren“

der Heinrich-Kalkhoff-Stiftung wird aber ein weiterer kleiner Schritt unternommen, der Menschen ermutigen soll, sich in unserer Gesellschaft zu engagieren, sei es beispielsweise in der Ausbildung oder im sozialen Bereich“, hatte Ludger Kalkhoff in seiner Begrüßung herausgestellt.

Weitere Informationen zur Heinrich-Kalkhoff-Stiftung gibt es bei Vorstandsmitglied Klaus Deux (04474/948340) und im Internet: www.heinrich-kalkhoff-stiftung.de.